

Dokumentation

der Erstellung
der Kurzinformation für Patienten (KiP)
"Diabetes und Augen"

3. Auflage, August 2016



Inhaltsverzeichnis

1. Erstellung	3
2. Quellen	4
2.1 Verwendete Quellen.....	4
3. Methodik	4

1. Erstellung

Das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) entwickelt im Auftrag von Kassenärztlicher Bundesvereinigung (KBV) und Bundesärztekammer (BÄK) Kurzinformationen für Patienten. Auf der Grundlage hochwertiger ärztlicher Leitlinien und nach den Prinzipien der evidenzbasierten Medizin werden kompakte Kurzinformationen erstellt, die leicht verständlich die wichtigsten Empfehlungen zu Behandlung und Umgang mit der Erkrankung vermitteln.

Die Informationen beruhen auf den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, die für die derzeit gültigen Leitlinien recherchiert und nach ihrer Güte bewertet wurden. Verweise auf weitere verlässliche Informationsangebote der Ärzteschaft und die ausführlichen Patientenleitlinien ergänzen das Angebot.

Alle Kurzinformationen des ÄZQ werden von Experten und Patientenvertretern geprüft. Zur KiP „Diabetes und Augen“ wurden angefragt:

- Prof. Dr. med. Bernd Bertram (DOG Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft e.V.)
- Hannelore Loskill (BAG SELBSTHILFE e. V.)
- Dr. med. Til Uebel (Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Familienmedizin)

Alle Beteiligten haben mögliche Interessenkonflikte im Zusammenhang mit der Erstellung der PatientenLeitlinie schriftlich offen gelegt. Die Erklärungen sind im ÄZQ hinterlegt.

Verantwortlich für den Inhalt:

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ)
Im Auftrag von: Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV)
und Bundesärztekammer (BÄK)
Telefon: 030 4005-2501 • Telefax: 030 4005-2555
E-Mail/Ansprechpartner: mail@patinfo.org
www.patinfo.org
www.aezq.de



2. Quellen

Die Kurzinformation für Patienten „Diabetes und Augen“ beruht auf der PatientenLeitlinie zur Nationalen VersorgungsLeitlinie „Diabetes – Schäden an der Netzhaut: Vorbeugen und behandeln“. Sie ist Teil des Programms für Nationale VersorgungsLeitlinien (NVL). Das NVL-Programm wird getragen von der Bundesärztekammer (BÄK), Kassenärztlicher Bundesvereinigung (KBV) und Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) (www.versorgungsleitlinien.de). Mit der Durchführung wurde das ÄZQ beauftragt.

2.1 Verwendete Quellen

- Bundesärztekammer (BÄK), Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV). Diabetes - Schäden an der Netzhaut: Vorbeugen und behandeln. PatientenLeitlinie zur Nationalen VersorgungsLeitlinie, 2. Auflage. Version 1. 2016 [cited: 2016 Aug 15]. Available from: www.leitlinien.de/nvl/diabetes/netzhautkomplikationen
DOI: 10.6101/AZQ/000270

3. Methodik

Das Vorgehen bei der Erstellung von Kurzinformationen für Patienten wird in einem generischen Methodenreport ausführlich beschrieben.

- Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), Bundesärztekammer (BÄK), Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV). Methodenreport zur Entwicklung von Kurzinformationen für Patienten (KiP). 2. Auflage, Version 1. 2016 [cited: 2016 Aug 15]. Available from: www.patienten-information.de/mdb/downloads/kip/methodik/aezq-kip-patienten-methodik.pdf
DOI: 10.6101/AZQ/000309